

1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04

TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) III : TSV Hagenburg
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

TSV Hagenburg stockt Punktekonto gegen TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) III auf

Mit langem Atem entführten die Gäste des TSV Hagenburg am vergangenen Freitag in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) III. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 34:32 aus Sicht der Gastmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 4. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Botta / Struckmann. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Hans-Jürgen Botta nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht kurzen Prozess machten Wilkening / Kammann beim 3:0 mit Mues / Linke. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Botta / Struckmann zeigten Zinke / Noetzel ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Lange mit Heyer / Bicknäse ringen mussten Stadtländer / Möller in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Dirk Zinke bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Marc Struckmann noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Sven Noetzel beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Hans-Jürgen Botta. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Linke war für Marc Stadtländer schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit 3:1 hatte Frank Wilkening im Einzel gegen Carsten Mues, das im Vorhinein als ausgeglichen eingestuft werden konnte, dagegen die Nase vorn. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. In toller Verfassung präsentierte sich Heinrich Kammann im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Wilfried Bicknäse. Fünf Sätze beharkten sich Hartmut Möller und Thomas Heyer, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Unglücklich war Dirk Zinke in der Partie gegen Hans-Jürgen Botta, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Botta mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Obwohl Sven Noetzel fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Marc Struckmann zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Mit 1:3 verlor am Nachbartisch dagegen Marc Stadtländer seine Partie gegen Carsten Mues, in die Mues anhand der TTR-Werte im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Mittlerweile stand es damit 5:7. Eine knappe Niederlage gab es anschließend für Frank Wilkening beim 11:8, 8:11, 4:11, 15:13, 6:11 gegen Thomas Linke, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Eher wenig Gegenwehr bekam Heinrich Kammann beim 3:0 von Thomas Heyer. Hartmut Möller bezwang anschließend Wilfried Bicknäse in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:

8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Wilkening / Kammann gegen Botta / Struckmann hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Damit war der 9. Punkt für den TSV Hagenburg im Kasten.

Nach diesem Ergebnis wird der TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) III am 14.10.2022 gegen den TTC Wölpinghausen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 07.10.2022 gegen den TTC Borstel mitnehmen.

Statistik:

TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) III

Doppel: Wilkening / Kammann 1:1, Zinke / Noetzel 1:0, Stadtländer / Möller 1:0

Einzel: D. Zinke 0:2, S. Noetzel 1:1, M. Stadtländer 0:2, F. Wilkening 1:1, H. Kammann 1:1, H. Möller 1:1

TSV Hagenburg

Doppel: Botta / Struckmann 1:1, Mues / Linke 0:1, Heyer / Bicknäse 0:1

Einzel: H. Botta 2:0, M. Struckmann 1:1, C. Mues 1:1, T. Linke 2:0, T. Heyer 1:1, W. Bicknäse 1:1